

Verzeichnis der Autor:innen

Anna Amelina (Prof. Dr.) lehrt Soziologie, kritisch-reflexive Migrationsforschung und Kulturwissenschaften an der TU Chemnitz. Sie forscht zur sozialen Konstruktion von Migration und Integration, transnationalen Verflechtungen, Geschlechterverhältnissen sowie dem Zusammenspiel zwischen Postsozialismus und Postkolonialismus.

Karolina Bargłowski (Prof. Dr.) lehrt Soziologie, Sozialpolitik und Migrationsforschung an der Universität Luxemburg und leitet das dortige Institut für Sozialforschung und soziale Interventionen an der Fakultät für Geisteswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften.

Céline Barry (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin. Sie forscht und lehrt zu zeitgenössischen Prozessen der Dekolonisierung im Verhältnis zu Geschlecht, Klassenverhältnissen und Stadt.

Inken Bartels (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven und Mitglied des Sonderforschungsbereichs 1604 »Produktion von Migration« am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Ihre Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle von (Internationaler) Politischer Soziologie, Wissenssoziologie, Wissenschafts- und Technikforschung sowie Migrations- und Grenzregimeforschung.

Manuela Boatcă (Prof. Dr.) lehrt Soziologie mit Schwerpunkt Sozialstruktur und Globalisierung an der Universität Freiburg. Sie leitet dort auch das Global Studies Programme in Zusammenarbeit mit FLACSO Buenos Aires, University of Cape Town, Chulalongkorn University Bangkok und Jawaharlal Nehru University in New Delhi. Ihre Forschung umfasst die politische Ökonomie globaler Ungleichheiten in multiplen Europas und der Karibik.

Heike Delitz (Prof. Dr.) ist Soziologin und Inhaberin der Professur für Kollektiv- und Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind soziologische Theorie (v. a. Theorien von Gesellschaft sowie an der Schnittstelle von Kultur- und Sozialanthropologie und Soziologie) und Kulturosoziologie (insbesondere Architektursoziologie).

Coretta Ehrenfeld (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin (Walter-Benjamin-Programm) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie forscht im Bereich der Migrationsphilosophie zu narrativem Wissen, migrantischen Erkenntnistheorien und zu Wissensstrukturen in Migrationsgesellschaften.

Fabian Georgi (Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel und Geschäftsführer der Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG). Seine Forschungsschwerpunkte sind kritische Gesellschaftstheorie, Migrations- und Grenzregime sowie sozial-ökologische Transformationen.

Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Prof. Dr.) lehrt Soziologie mit dem Schwerpunkt Kultur und Migration an der Goethe Universität Frankfurt am Main. Sie ist Visiting Professor am Chair for Critical Studies in Higher Education Transformation (CrIShet) an der Nelson Mandela University, Gqeberha, South Africa.

Serhat Karakayali (Prof. Dr.) lehrt Soziologie an der Leuphana Universität Lüneburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Migrations- und Rassismusforschung sowie in der politischen Soziologie und Gesellschaftstheorie. Darüber hinaus ist er im Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) sowie im Wissensnetzwerk Rassismusforschung (WinRa) tätig.

Fabio Santos (Dr.) ist Assistenzprofessor am Centre for Advanced Migration Studies der Universität Kopenhagen. Seine ethnographische und historische Forschung widmet sich Migrationsgeschichten im Kontext von Kolonialismus, mit regionalem Fokus auf die Amerikas, insbesondere die Karibik.

Helge Schwiertz (Dr.) ist Vertretungsprofessor für Allgemeine Soziologie an der Universität Hamburg und korrespondierendes Mitglied des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Sozialtheorie und politische Theorie, Soziologiegeschichte, Citizenship, Solidarität und radikale Demokratietheorie, politische Soziologie und soziale Bewegungen, Rassismus- und Migrationsforschung.

Anja Weiß (Prof. Dr.) lehrt Soziologie mit Schwerpunkt Makrosoziologie und Transnationale Prozesse an der Universität Duisburg-Essen. Sie forscht zur Soziologie globaler Ungleichheiten, hochqualifizierter Migration und professionellem Wissen sowie zu transnationalen Forschungsdesigns.